



# Ein beispielloses Jahr

Bilanzmedienkonferenz, 8. Dezember 2022



# Agenda

## **1. Globale Verwerfungen**

Thomas Sieber  
Chairman of the Board of Directors  
Axp0 Holding

## **2. Axpo Strategie**

Thomas Sieber  
Chairman of the Board of Directors  
Axp0 Holding

## **3. Highlights des Geschäftsjahres**

Christoph Brand  
CEO Axpo Group

## **4. Finanzkennzahlen im Detail**

Joris Gröflin  
CFO Axpo Group

## **5. Umsetzung Strategie**

Christoph Brand  
CEO Axpo Group

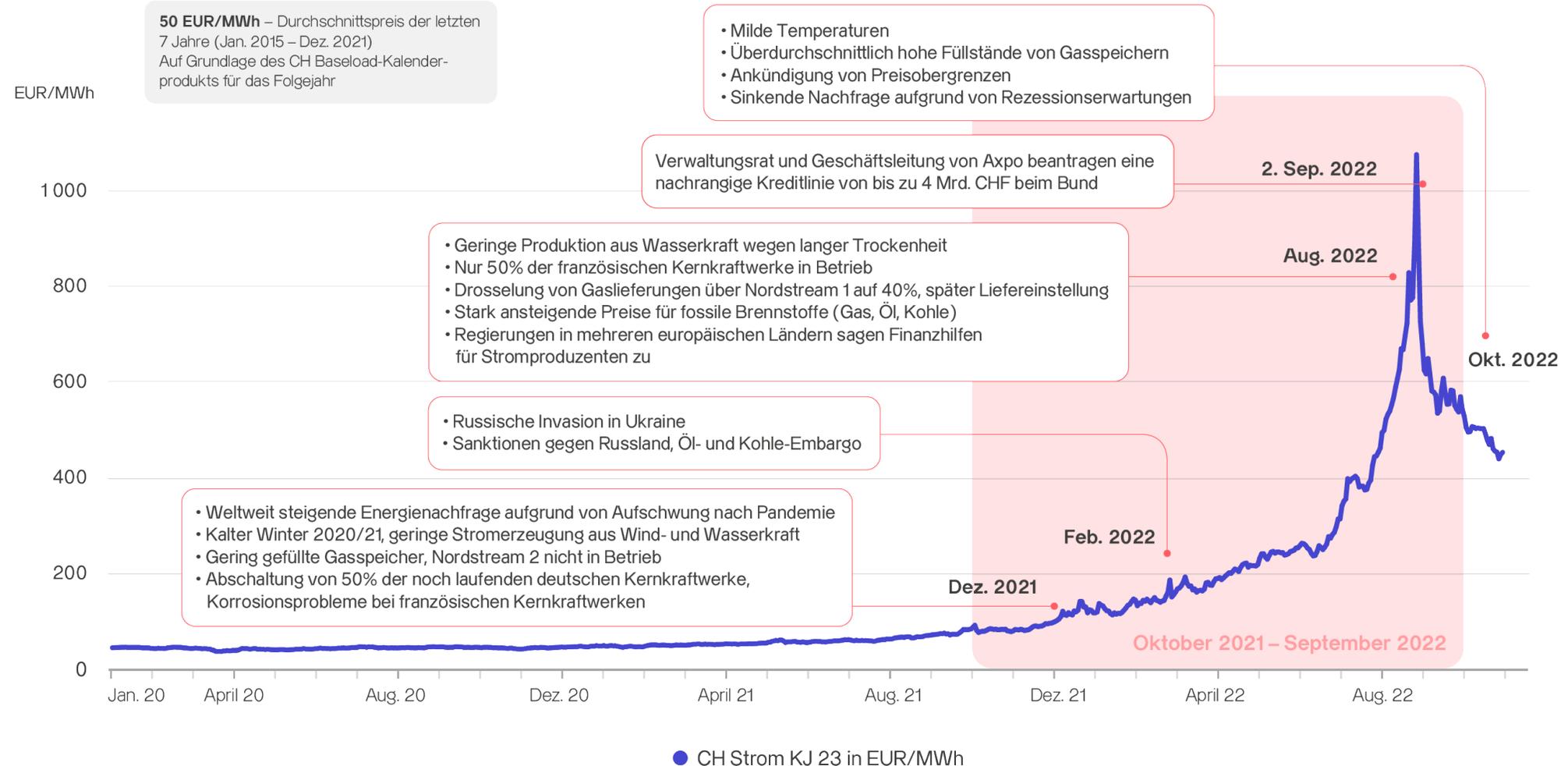
## **6. Ihre Fragen**

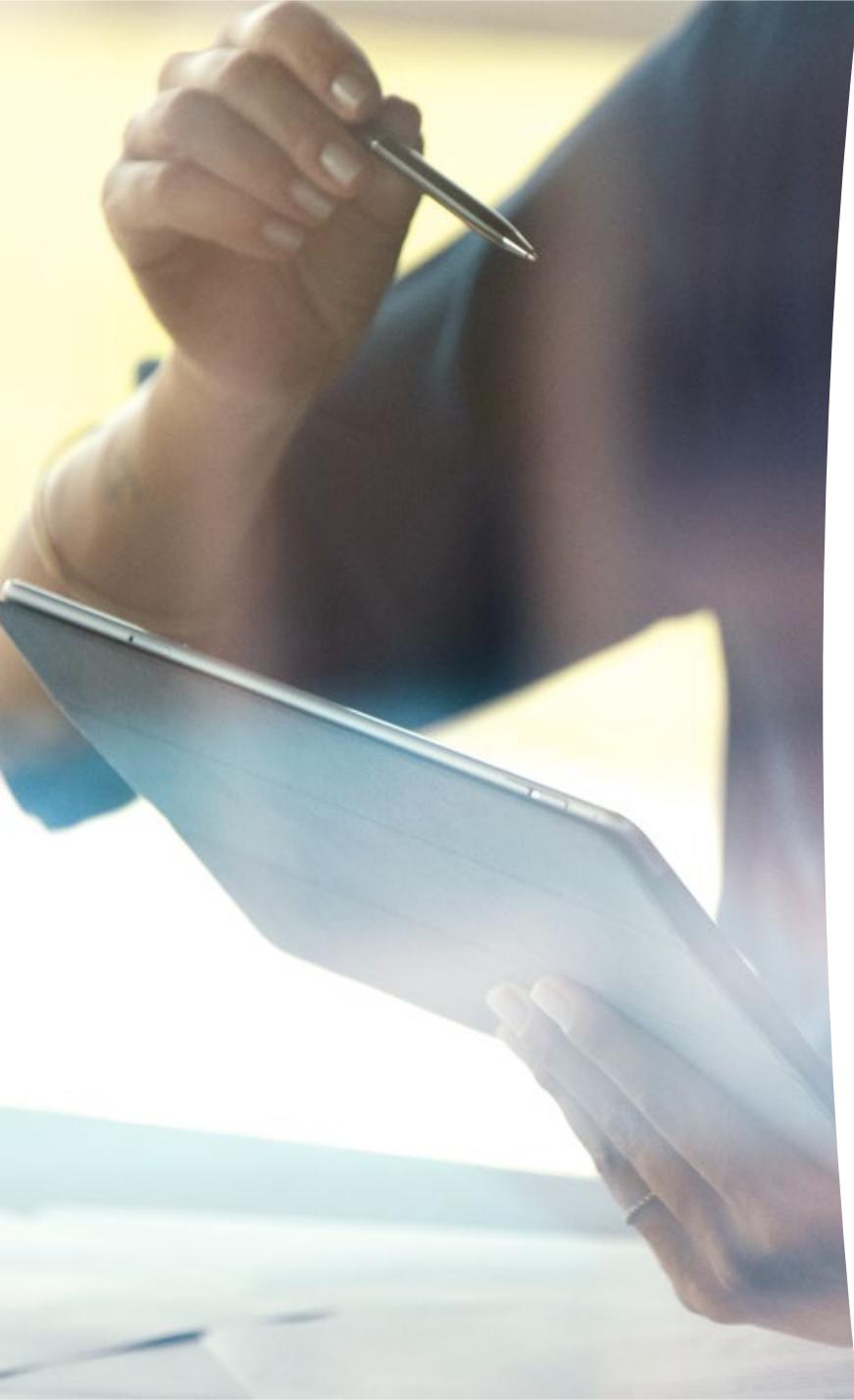
# Globale Verwerfungen

Thomas Sieber, Chairman of the Board of Directors  
Axpo Holding



# Historisch einmalige Verwerfungen





# Vorsichtige Absicherungsstrategie

- Axpo sichert ihre Produktion aus Schweizer Werken bis auf 3 Jahre im Voraus ab, eine international übliche Strategie
- Absicherung geschieht über Börse, Lieferung jedoch fast ausschliesslich im Inland
- Zum Schutz von Käufern und Verkäufern sind Sicherheiten zu hinterlegen, nach Erfüllung des Vertrags fließen diese wieder zurück
- Absicherung der Produktion aus Schweizer Werken führt zu hohen Liquiditätsabflüssen, int. Handelsgeschäft mit gegenteiligem Effekt
- Hedgingstrategie 2013 vom BoD entschieden, bewährt in Krisen Jahren um 2016, seit Beginn der Verwerfungen angepasst

# Kreditrahmen des Bundes

## Kein Bezug getätigt

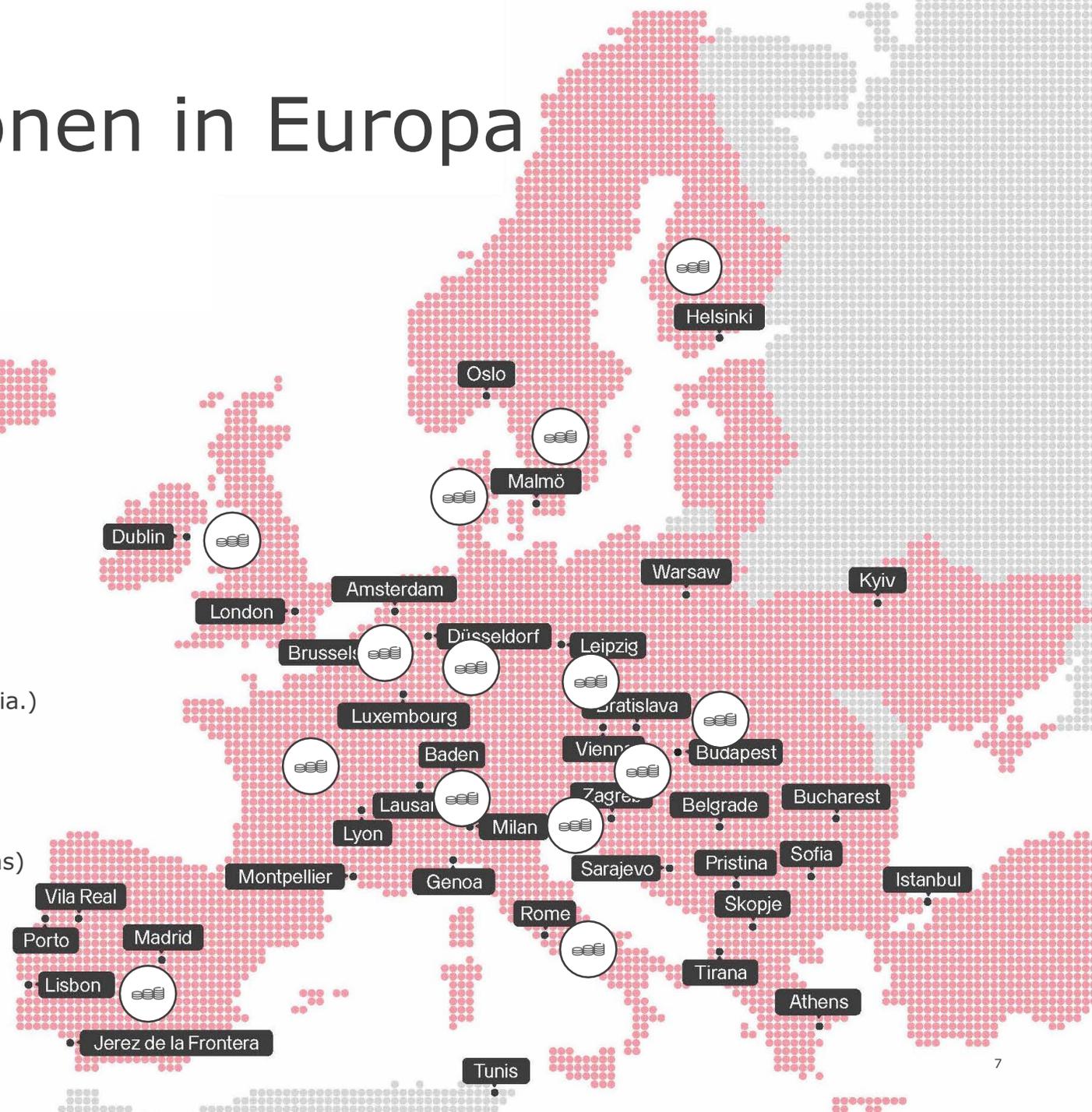
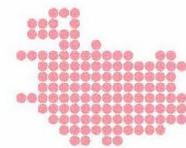
- Kreditrahmen von max. CHF 4 Mia.
- Nachrangig zu bestehenden Finanzierungen
- Keine Sicherheitsleistungen vorgesehen
- Bisher kein Bezug getätigt, sondern massiven Anstieg von temporären Sicherheitsleistungen aus eigener Kraft absorbiert
- Kreditlinien bei Banken weiter erhöht



# Staatliche Interventionen in Europa

## 2022

|                  |  |  |
|------------------|--|--|
| <b>Februar</b>   | 2.5 Mrd. Euro  | Frankreich (EDF)   |
| <b>März</b>      | -  | Befr. Ausnahmen vom Verbot staatl. Beihilfe (EU)   |
| <b>Juli</b>      | 5 Mrd. Euro<br>100 Mrd. Euro   | Tschechien (3 Mrd. für ČEZ)<br>Deutschland (18 Mia. für Uniper)  |
| <b>August</b>    | 2 Mrd. Euro<br>10 Mrd. Euro<br>110 Mio. CHF                                    | Österreich (Wien Energie)<br>Finnland (2.5 Mrd. Euro für Fortum)<br>Schweiz (für AET)                                    |
| <b>September</b> | 13.5 Mrd. Euro<br>23.4 Mrd. Euro<br>4 Mrd. CHF<br>10 Mrd. CHF<br>1.6 Mrd. Euro | Dänemark<br>Schweden<br>Schweiz (für Axpo)<br>Schweiz: FiREG beschlossen (inkl. 4 Mia.)<br>Slowenien: Hilfe für 3 Firmen |
| <b>Oktober</b>   | 1.85 Mrd. Euro<br>16 Mrd. Euro<br>200 Mrd. Euro<br>40 Mrd. GBP                 | Ungarn<br>Italien (für ENEL)<br>DE: «wirtschaftlicher Abwehrschirm»<br>Vereinigtes Königreich (inkl. British Gas)        |
| <b>November</b>  | 5 Mrd. Euro<br>5 Mrd. Euro   | Deutschland (für Stadtwerke NRW)<br>Spanien (für Endesa, Enel-Tochter)   |



Ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Einzelne Werte können sowohl Kreditlinien als auch Unternehmensrettungen beinhalten.



## | Beurteilung durch PwC:

- «Die Marktpreisbewegungen im vergangenen Jahr waren in hohem Masse aussergewöhnlich.»
- «Die Axpo hat ihr Marktrisiko angemessen und in Übereinstimmung mit der gängigen Marktpraxis gesteuert.»
- «Die Mittelabflüsse wurden hauptsächlich durch Nachschussforderungen für die Preisabsicherung der Schweizer Produktion verursacht.»
- «Origination-Dienstleistungen, die weiteren internationalen Aktivitäten und auch der Eigenhandel der Axpo reduzierten die Nettomittelabflüsse deutlich.»
- «Der vorsorgliche Antrag der Axpo auf einen Kreditrahmen entspricht aus Sicht der damaligen Marktunsicherheit einem umsichtigen Risikomanagement. Bislang wurde dieser Kreditrahmen nicht in Anspruch genommen.»
- «Das Kreditrisiko ist aufgrund der angespannten Marktlage weiterhin hoch und wird von der Geschäftsleitung der Axpo konstant überwacht.»



# | Axpo und ihre Aktionäre

- Intensivierter Austausch
- Geschäftsführungsprüfung
- GV im März 2023
- Eignerstrategie

# Axpo Strategie

Thomas Sieber, Chairman of the Board of Directors  
Axpo Holding



# Strategische Fokussierung auf drei Hauptpfeiler

Diversifikation bewährt sich – passt zu globalen Trends



## Schweizer Geschäft

Fokus auf stabile Versorgung und laufende Erneuerung, Ambition eine führende Rolle in der Energiewende zu haben



## Erneuerbare Energien

Fokus auf PV und Onshore-Wind in Europa inkl. Schweiz



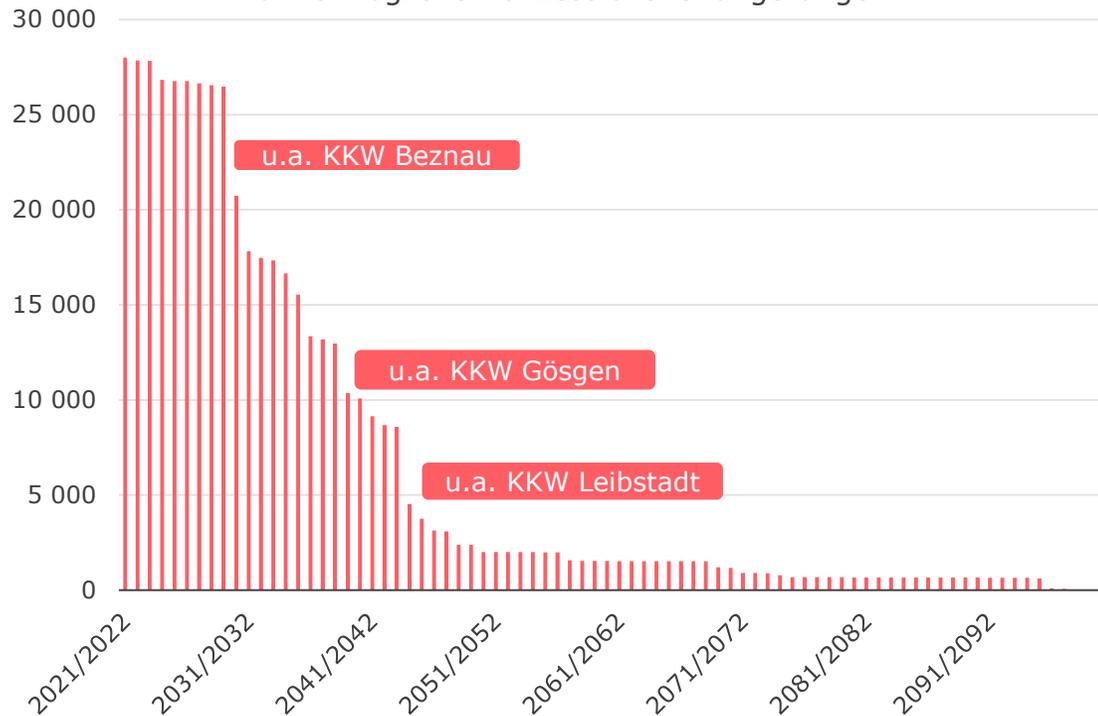
## Handel & Origination

Zwei Prioritäten:  
Verkauf Schweizer Produktion und langfristige Kunden- und Partnerverträge (PPA)

# Strategie muss auf lange Sicht Wert erhalten

## Axpo Produktion CH

ohne Zubau Wind & PV CH, in GWh,  
ohne mögliche Konzessionsverlängerungen



Zukunft bringt starken Rückgang der Produktion

- Endgültige Ausserbetriebnahme KKW
- Ende der Langzeit-Bezugsverträge
- Auslaufen der Wasserkraft-Konzessionen  
(mögliche Laufzeitenverlängerungen Kern/Hydro nicht berücksichtigt)

Ambitionierter Ausbau PV und Wind in der Schweiz kann Rückgang der Produktion nicht kompensieren

Axpo bleibt in der Distribution und dem Verkauf von Energie in der Schweiz weiterhin stark

Profitable Investitionen in anderen Ländern oder in andere Bereiche zur Werterhaltung notwendig

# Highlights

Christoph Brand, CEO Axpo Group



# Ein beispielloses Jahr



Geschäftsjahr  
geprägt von  
beispiellosen  
Verwerfungen



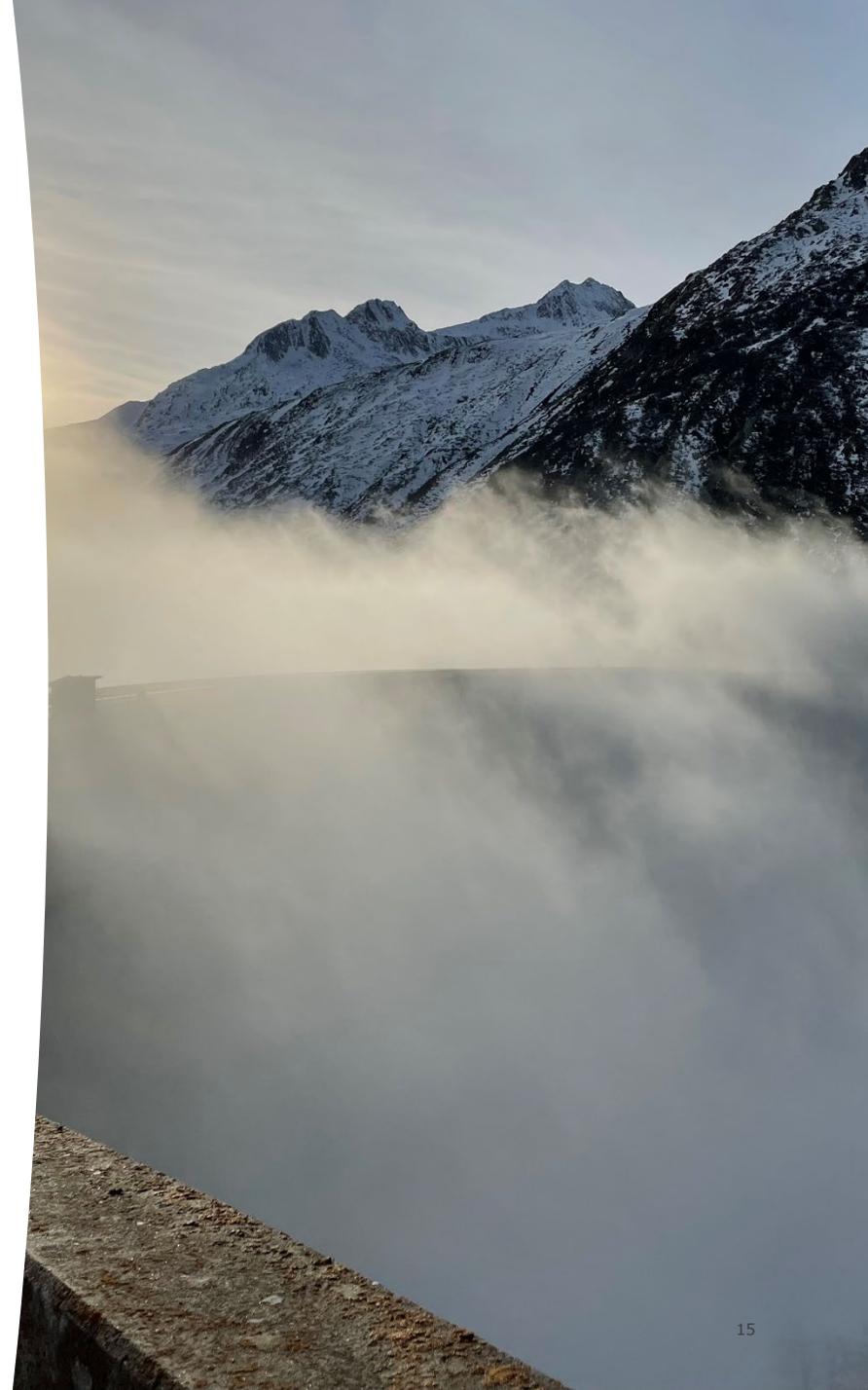
Handelsgeschäft  
erneut mit sehr  
gutem Ergebnis



Geschäftsmodell  
grundsätzlich  
bewährt, mittelfristig  
positive Aussichten

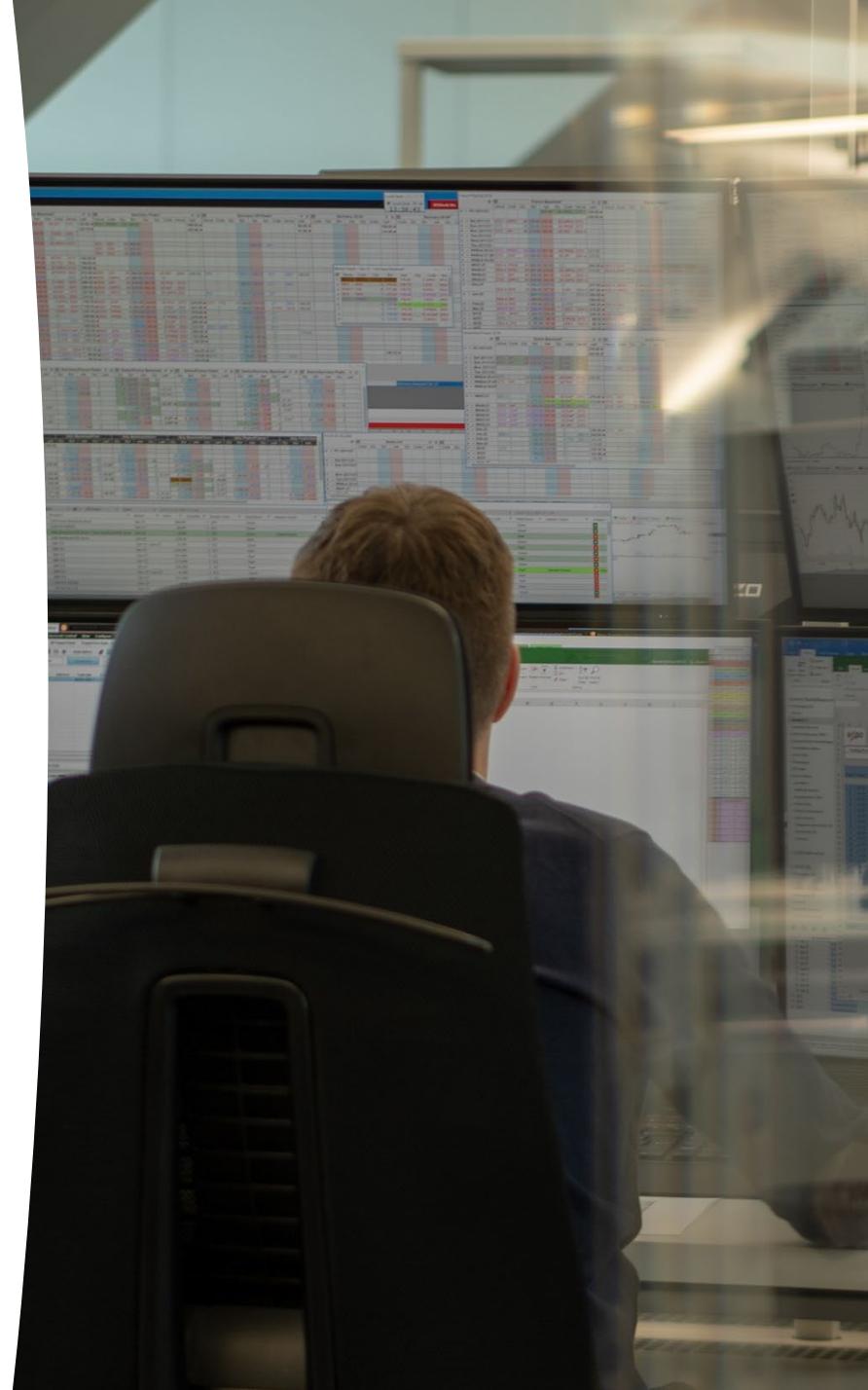
# Geschäftsjahr geprägt von Verwerfungen

- Notwendige Ersatzbeschaffungen von Strom wegen Lieferausfällen und Trockenheit
- Massiver Anstieg von temporären Sicherheitsleistungen für Schweizer Stromproduktion, Kreditrahmen des Bundes erhalten, jedoch nicht genutzt
- Performance STENFO
- Temporäre Ergebnisverschiebungen (gem. IFRS) in Folgejahre



# Highlights

- Kunden- und Handelsgeschäft wieder mit sehr gutem Ergebnis
- Politik: Erleichterte Rahmenbedingungen für alpine PV
- Starker Ausbau bei erneuerbaren Energien im In- und Ausland; Ambition bei Zubau von Photovoltaikanlagen in der Schweiz versechsfacht
- Wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Schweiz und in Europa



# Von 200 MW auf 1.2 GW

## Versechsfachung unserer Solar-Ambition

### **Alpine Solarflächen**

Freiflächenanlage NalpSolar (Leistung: 10 MWp),  
zehn zusätzliche alpine Standorte mit hohem Potential

### **Projekte im Siedlungsgebiet**

Dachanlagen: 600 Projekte pro Jahr  
Unterwerke: Freiflächen- und Dachanlagen  
Commercial und Industrial: grössere Anlagen bspw. auf Parkplätzen oder  
Industriegebäuden

Investitionsvolumen: 1.5 Mia. Franken





# Täglicher Beitrag an die Versorgungssicherheit

- Versorgungsauftrag ist nicht dasselbe wie Verantwortung für Versorgungssicherheit, Axpo mit Versorgungsauftrag für Kunden
- Axpo mit grossem Beitrag: ca. 30% der Stromproduktion der Schweiz, 100+ Kraftwerke, 2200 km Netze
- In den letzten 10 Jahren ca. 70% der Investitionen in der Schweiz
- Kurzfristig für mehr Energie im Markt gesorgt:
  - Axpo inkl. CKW als Pooler für Notstromgruppen
  - 2022 Wasser zurückgehalten und so trotz extremer Hitze und Wassermangel 1 TWh vom Sommer in Winter verlagert
  - Verschiebung Gigerwald (160 GWh Winterstrom)
  - Angebot Reservekraftwerk Birr
- Langfristig zentral: mehr Investitionen in neue Produktionsanlagen, Bewilligungen und Wirtschaftlichkeit als Voraussetzungen

# Kennzahlen im Detail

Joris Gröflin, CFO Axpo Group



# Historisch einmalige Verwerfungen

## Strompreis



**x 20**

Historischer Anstieg  
Strompreise

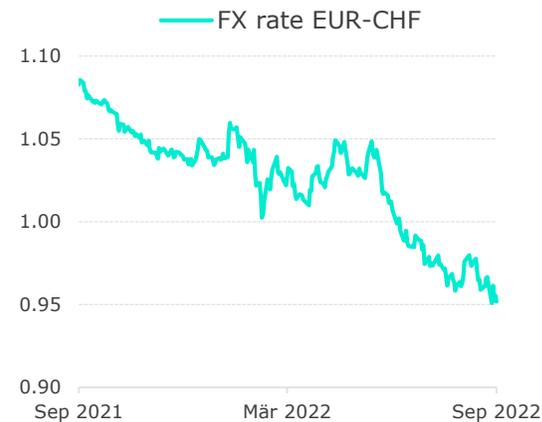
## Länderspread



**x 150**

Entkopplung Strompreise  
Schweiz und Deutschland

## Wechselkurs



**-12%**

Abschwächung EUR vs. CHF

## Aktienmarkt



**-12%**

SMI performance

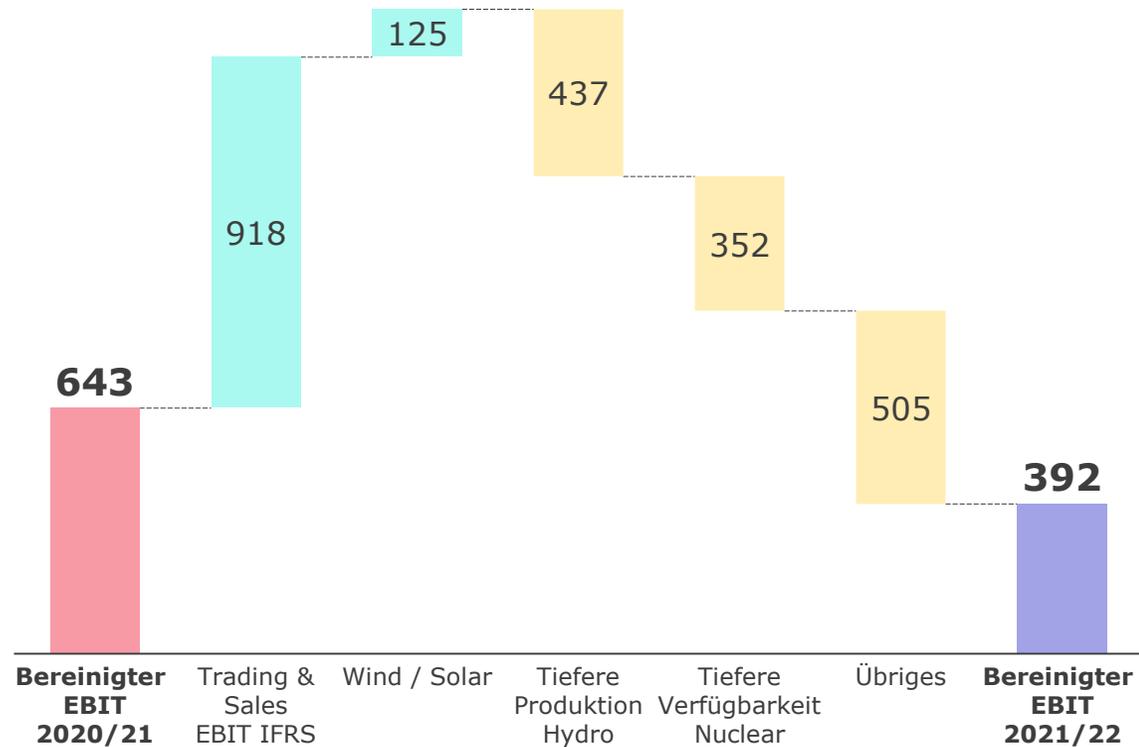
# Ergebnisse getrieben durch Marktverwerfungen

in Mio. CHF

|                             | 2021/22        | vs. Vorjahr    |  |
|-----------------------------|----------------|----------------|--|
| <b>Bereinigter EBIT</b>     | <b>392</b>     | <b>- 251</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausserordentliches Ergebnis von Trading &amp; Sales</li> <li>• Rückkäufe von Strom zu Marktpreisen aufgrund ungeplanter Kraftwerksausfälle und anhaltender Trockenheit</li> </ul>             |
| <b>EBIT</b>                 | <b>1 745</b>   | <b>+1 229</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Substanzielle Wertaufholungen</li> <li>• Signifikanter unrealisierter Verlust auf abgesicherter Produktion Schweiz (Accounting Mismatch)</li> <li>• Negative STENFO Rendite -13.6%</li> </ul> |
| <b>Unternehmensergebnis</b> | <b>594</b>     | <b>- 13</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Negative Performance Kapitalmärkte</li> <li>• Währungsverluste (Abschwächung EUR vs. CHF)</li> </ul>  |
| <b>Free Cashflow</b>        | <b>- 3 259</b> | <b>- 3 821</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelabfluss durch Absicherung Produktion CH</li> </ul>  |
| <b>Eigenkapital</b>         | <b>7 432</b>   | <b>+ 205</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstieg Eigenkapital</li> </ul>   |
| <b>Nettofinanzposition</b>  | <b>- 3 644</b> | <b>- 3 420</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Finanzierungen zur Stärkung der Liquidität</li> <li>• Kreditlinie des Bundes bisher nicht beansprucht</li> </ul>  |

# Ausserordentliches Ergebnis von Trading & Sales bei tieferer Produktion

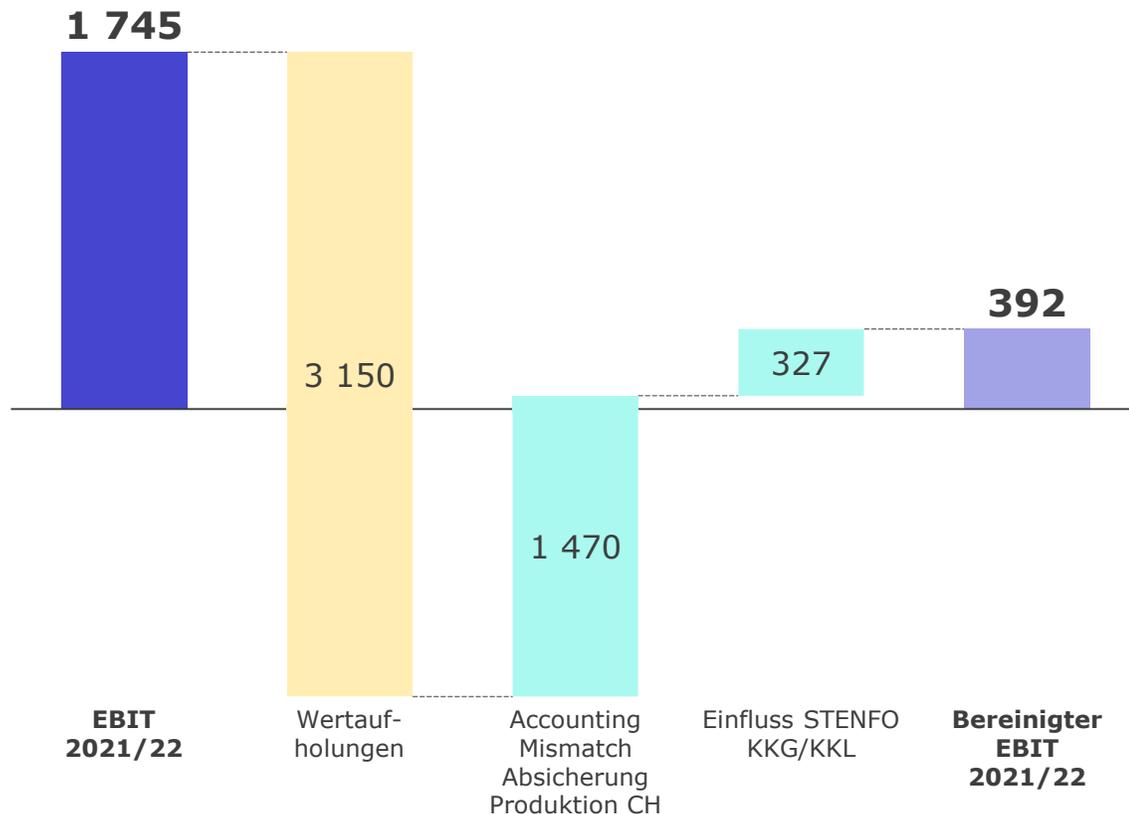
in Mio. CHF



- Ausserordentliches Ergebnis von Trading & Sales
- Verkauf von Wind- und Solarparks
- Höherer Personal- und übriger Betriebsaufwand
- Accounting Mismatch Produktion CH beeinflusst Segmente unterschiedlich

# EBIT mit substanziellen Sondereinflüssen

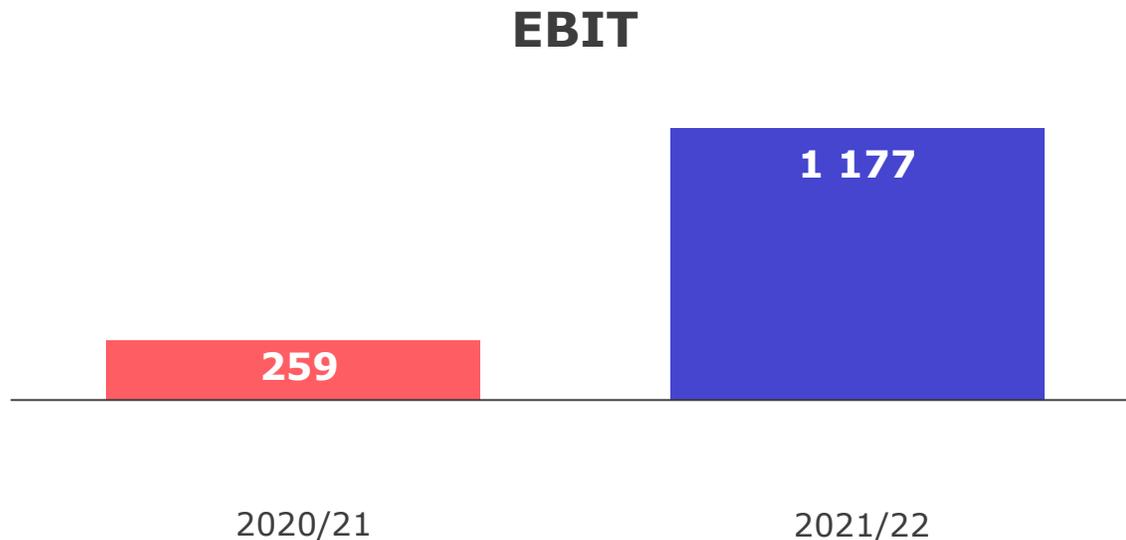
in Mio. CHF



- Höhere Strompreise führen zu Wertaufholungen; signifikanter Anteil betrifft Pumpspeicherkraftwerk Linth-Limmern
- Mehrheit der Kraftwerke nach Wertaufholungen zu fortgeführten Anschaffungswerten bilanziert
- Substanzieller unrealisierter Verlust auf abgesicherter Produktion Schweiz (Accounting Mismatch)
- Negative STENFO Rendite -13.6%

# EBIT nach Segmenten Trading & Sales

in Mio. CHF



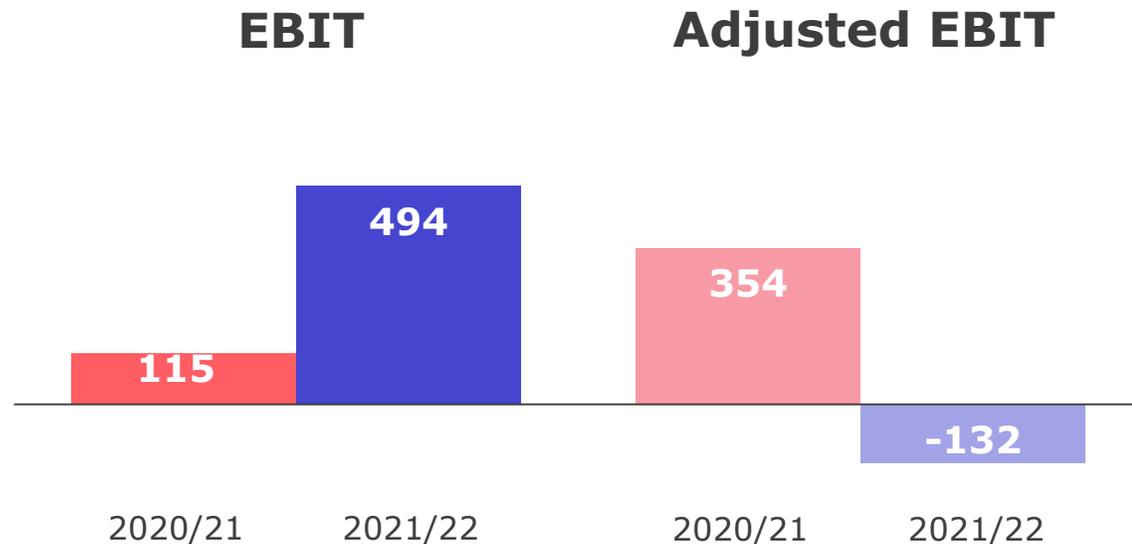
- Vorjahresergebnis in Asset Backed Trading und Origination deutlich übertroffen
- Hohe Nachfrage nach massgeschneiderten Kundenlösungen ermöglicht Wachstum in Origination
- Verluste aus Kürzung von Gaslieferungen aus Russland vollständig absorbiert

in Mio. CHF

|  | 2020/21    | 2021/22      |
|--|------------|--------------|
| Bruttomarge<br>Asset Backed Trading                    | 353        | 1 313        |
| Bruttomarge Origination                                | 518        | 885          |
| Bruttomarge Eigenhandel                                | 86         | 89           |
| <b>Bruttomarge</b>                                     | <b>957</b> | <b>2 287</b> |
| Betriebsaufwand  | - 426      | - 513        |
| <b>EBIT in Performance View</b>                        | <b>531</b> | <b>1 774</b> |
| Absicherungseffekte /<br>übrige Überleitungspositionen | - 272      | - 597        |
| <b>EBIT IFRS</b>                                       | <b>259</b> | <b>1 177</b> |

# EBIT nach Segmenten Generation & Distribution

in Mio. CHF

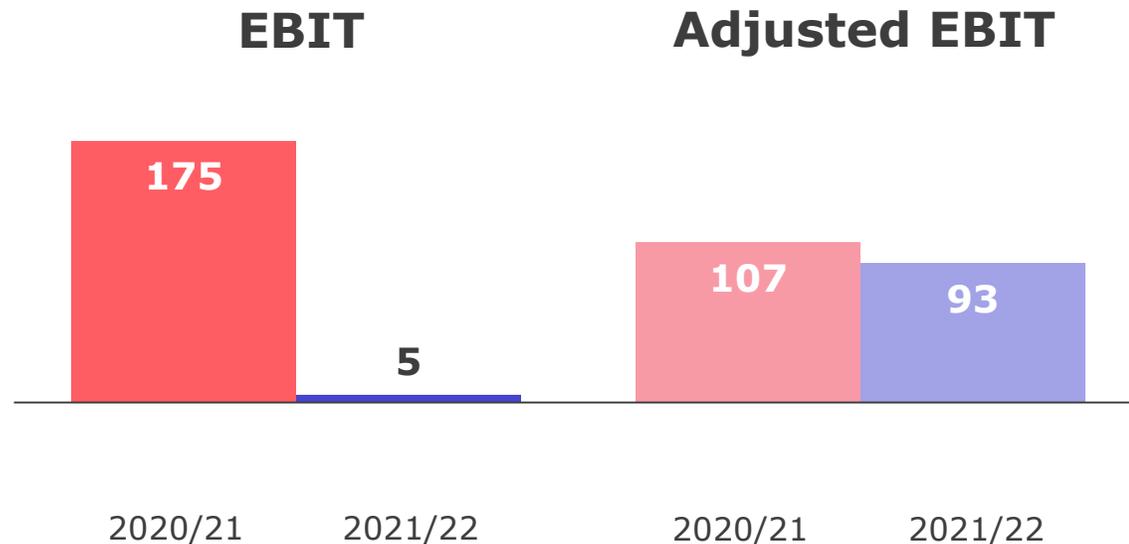


- Verkauf von Wind- und Solarparks
- Verlängerte Revision Kernkraftwerk Leibstadt und eingeschränkte Verfügbarkeit französischer Kernkraftwerke
- Tiefere Stromproduktion aus Wasserkraft aufgrund anhaltender Trockenheit
- Signifikanter unrealisierter Verlust auf abgesicherter Produktion Schweiz (Accounting Mismatch) und STENFO
- Substanzielle Wertaufholungen

Adj. EBIT ohne Berücksichtigung der Mehr-/Minderrendite STENFO, Wertaufholung/-minderung auf den Kraftwerksanlagen und temporäre Ergebnisverschiebungen aus der Absicherung der Stromproduktion»

# EBIT nach Segmenten CKW

in Mio. CHF



- Höhere Strompreise und höheres Ergebnis aus Optimierung Kraftwerkseinsatz
- Verlängerte Revision Kernkraftwerk Leibstadt und eingeschränkte Verfügbarkeit französischer Kernkraftwerke
- Signifikanter unrealisierter Verlust auf abgesicherter Produktion Schweiz (Accounting Mismatch) und STENFO
- Substanzielle Wertaufholungen

Adj. EBIT ohne Berücksichtigung der Mehr-/Minderrendite STENFO, Wertaufholung/-minderung auf den Kraftwerksanlagen und temporäre Ergebnisverschiebungen aus der Absicherung der Stromproduktion»

# Unternehmensergebnis durch STENFO beeinflusst

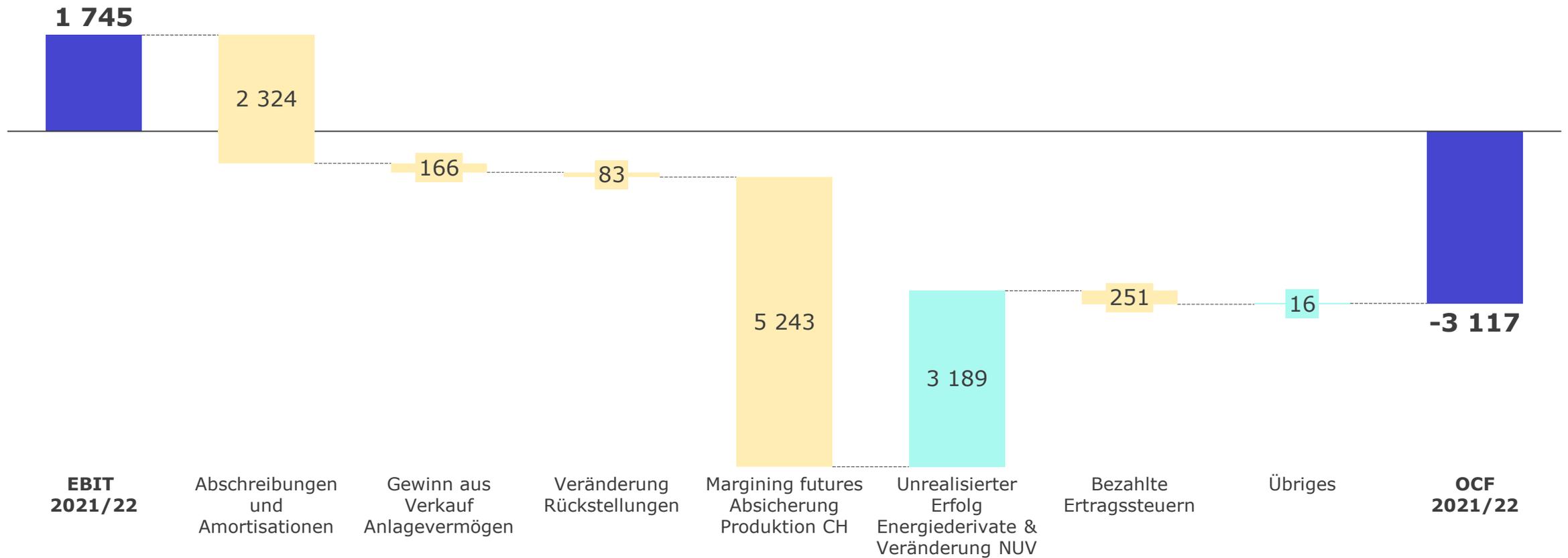
in Mio. CHF

|                             | 2020/21    | 2021/22      |
|-----------------------------|------------|--------------|
| <b>EBIT</b>                 | <b>516</b> | <b>1 745</b> |
| Nettozinsaufwand            | -176       | -208         |
| STENFO Rendite              | 338        | -410         |
| Währungsgewinne/-verluste   | 12         | -447         |
| Übriges Finanzergebnis      | 61         | 27           |
| Ertragssteuern              | -144       | -113         |
| <b>Unternehmensergebnis</b> | <b>607</b> | <b>594</b>   |

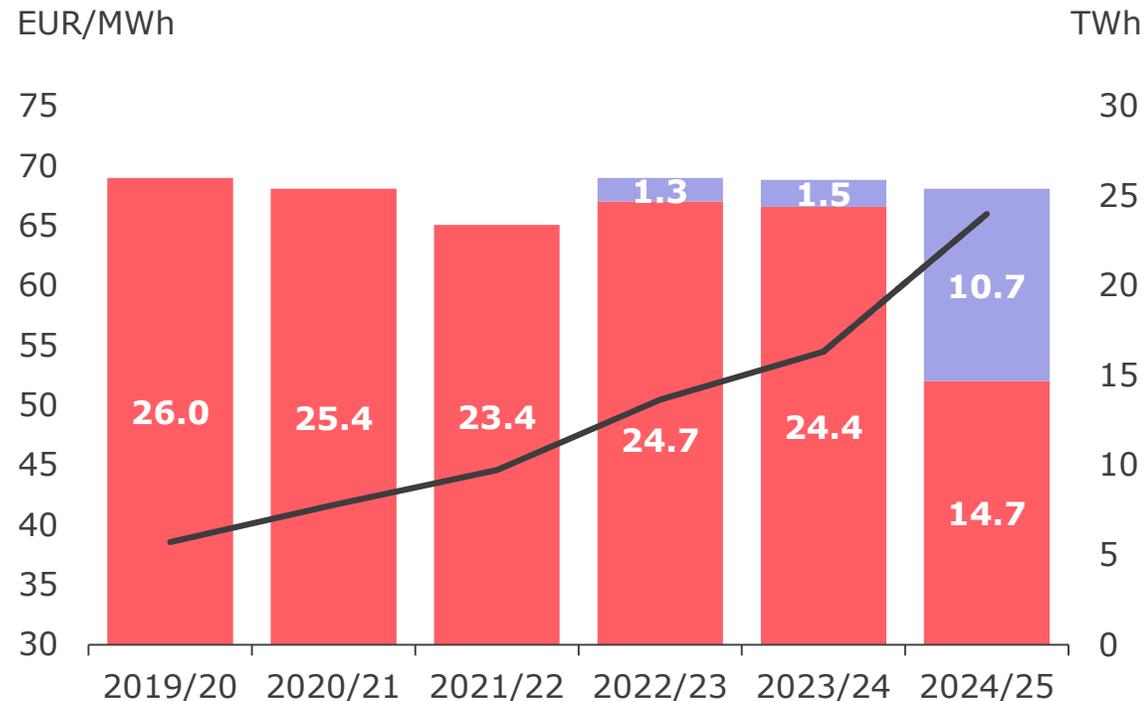
- Negative Performance Finanzmärkte bewirkt negativen STENFO-Effekt (zusätzlich zu EBIT-Belastung von -327 MCHF)
- Währungsverluste (Abschwächung EUR vs. CHF)
- Ertragssteuerquote von 16%

# Mittelabfluss durch Absicherung Produktion CH

in Mio. CHF



# Status Absicherung Produktion CH

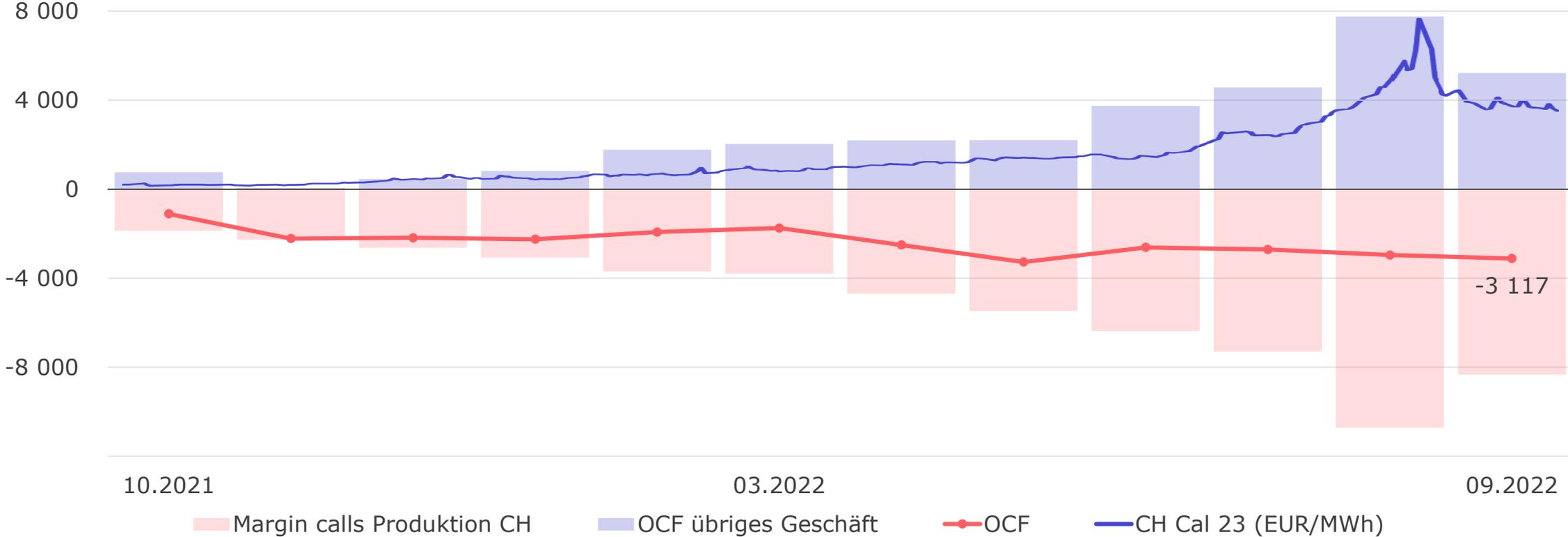


- Offene Position geplante Produktionsmenge (TWh)
- Abgesicherte Position Baseload (TWh)

- Absicherung Produktion CH im Januar 2022 aufgrund angespannter Liquiditätslage gestoppt
- Anpassung Absicherungsstrategie
- Abgesicherte Produktion im Umfang von 64 TWh per 30. September 2022 (Vorjahr: 70 TWh)
- Abgesicherte Preise zwischen 51 EUR/MWh in 2022/23 und 66 EUR/MWh in 2024/25
- Axpo wird ab 2024/25 von höheren Preisen profitieren

# Geldabfluss Absicherung Produktion CH - Geldzufluss aus internationalem Geschäft

in Mio. CHF



# Stetige Investitionen in Renewables und Devestitionen gemäss Strategie

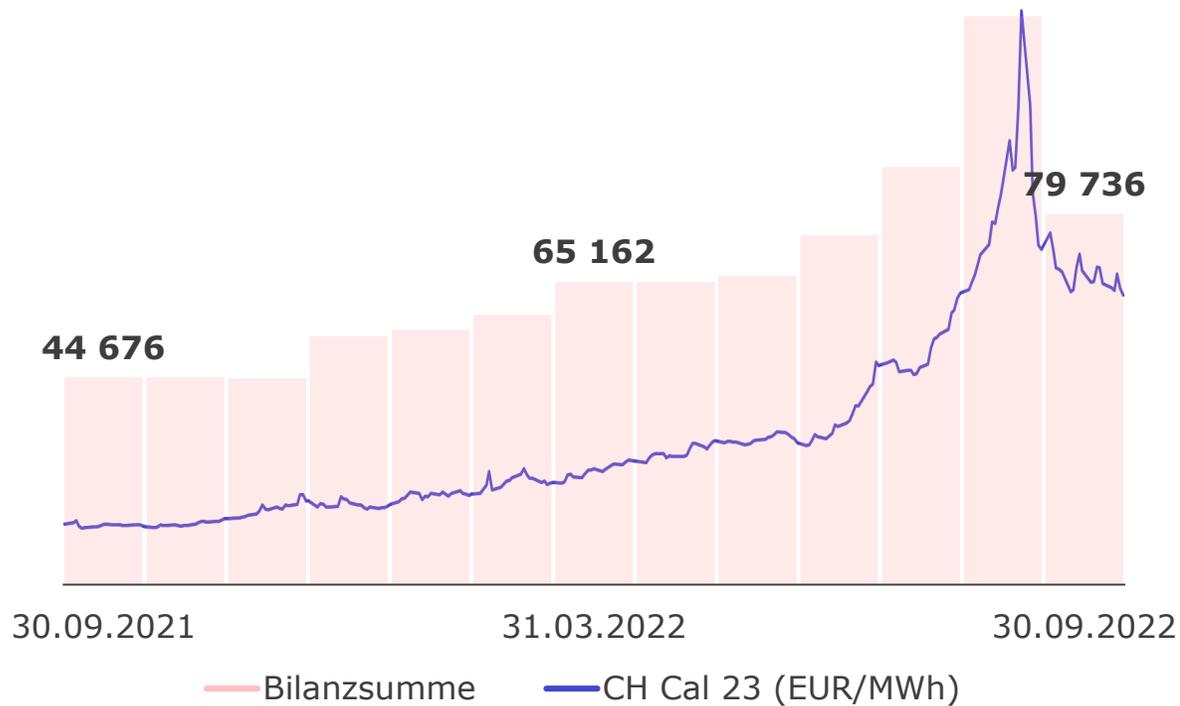
in Mio. CHF

|                            | 2020/21    | 2021/22    |
|----------------------------|------------|------------|
| Hydro                      | 13         | 34         |
| Kern                       | 40         | 47         |
| Netze                      | 111        | 104        |
| Renewables                 | 249        | 261        |
| Übriges                    | 70         | 42         |
| <b>Bruttoinvestitionen</b> | <b>482</b> | <b>488</b> |
| Devestitionen, übriges     | -156       | -346       |
| <b>Nettoinvestitionen</b>  | <b>327</b> | <b>142</b> |

- Bruttoinvestitionen von 488 Mio. CHF, davon
  - 213 Mio. CHF in der Schweiz
  - 275 Mio. CHF im Ausland
- Kontinuierliche Investitionen und Devestitionen in Renewables (Asset-Light-Geschäftsmodell)
- Devestitionen von nicht-strategischen Vermögenswerten

# Marktpreise widerspiegeln sich in Bilanzsumme

in CHF million



- Bilanzsumme "atmet" mit Marktpreisveränderungen
- Veränderungen der Marktpreise widerspiegeln sich in Wiederbeschaffungswerten von Kundenverträgen und deren Absicherungsgeschäften (Aktiven und Passiven)
- Wenn Marktpreis von 50 auf 200 EUR/MWh ansteigt, steigen Wiederbeschaffungswerte um 150 EUR
- Bilanzsumme per Ende August über 100 Mia. CHF

# Fokus auf Liquiditätsmanagement und Finanzierungen

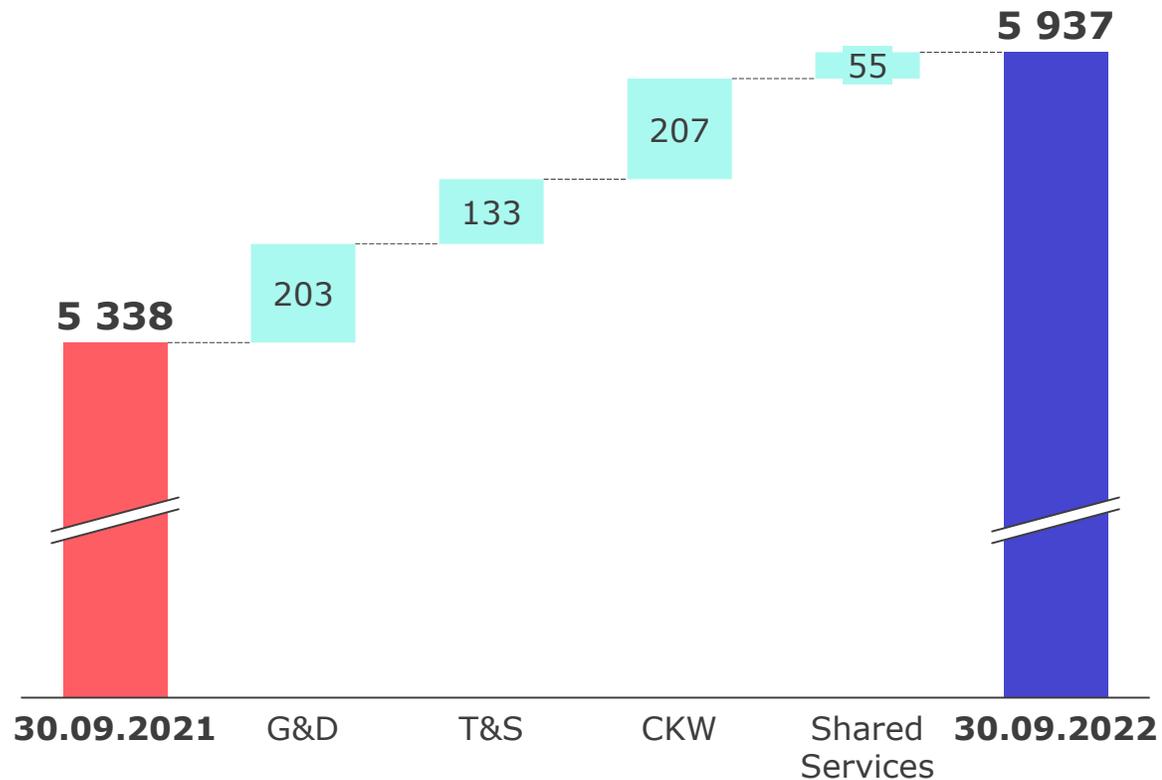
in Mio. CHF

|                                    | 30.09.2021    | 30.09.2022     |
|------------------------------------|---------------|----------------|
| Kfr. Finanzverbindlichkeiten       | -812          | -2 890         |
| Lfr. Finanzverbindlichkeiten       | -3 680        | -4 855         |
| <b>Total anrechenbare Schulden</b> | <b>-4 492</b> | <b>-7 745</b>  |
| Flüssige Mittel                    | 1 818         | 3 907          |
| Festgeldanlagen                    | 760           | 10             |
| Finanzanlagen                      | 1 690         | 185            |
| <b>Total Liquidität</b>            | <b>4 268</b>  | <b>4 101</b>   |
| <b>Nettofinanzposition</b>         | <b>- 223</b>  | <b>- 3 644</b> |

- Signifikanter Mittelabfluss durch Absicherung Produktion CH kompensiert durch zusätzliche Finanzierungen
- Abschluss zusätzlicher unbesicherten und zugesprochenen Kreditlinien von Banken und Finanzinstituten im Umfang von 3 Mia. EUR im Oktober 2022
- Unbesicherte, nachrangige Kreditlinie des Bundes von 4 Mia. CHF bisher nicht beansprucht

# Wachstum in strategischen Geschäftsfeldern

in Vollzeitstellen



- Strategisches Wachstum bei Renewables, im internationalen Origination- und Handelsgeschäft sowie bei Gebäudetechnik
- Zentralisierung Service-Funktionen in Shared Services

# Umsetzung Strategie

Christoph Brand, CEO Axpo Group



# Strategische Fokussierung auf drei Hauptpfeiler

Diversifikation bewährt sich – passt zu globalen Trends



## Schweizer Geschäft

Fokus auf stabile Versorgung und laufende Erneuerung, Ambition eine führende Rolle in der Energiewende zu haben



## Erneuerbare Energien

Fokus auf PV und Onshore-Wind in Europa inkl. Schweiz



## Handel & Origination

Zwei Prioritäten:  
Verkauf Schweizer Produktion und langfristige Kunden- und Partnerverträge (PPA)

# Ambition 2030

Solarambition für die Schweiz versechsfacht

**+10GW**

PV international

**+3GW**

Wind onshore  
international

**x4**

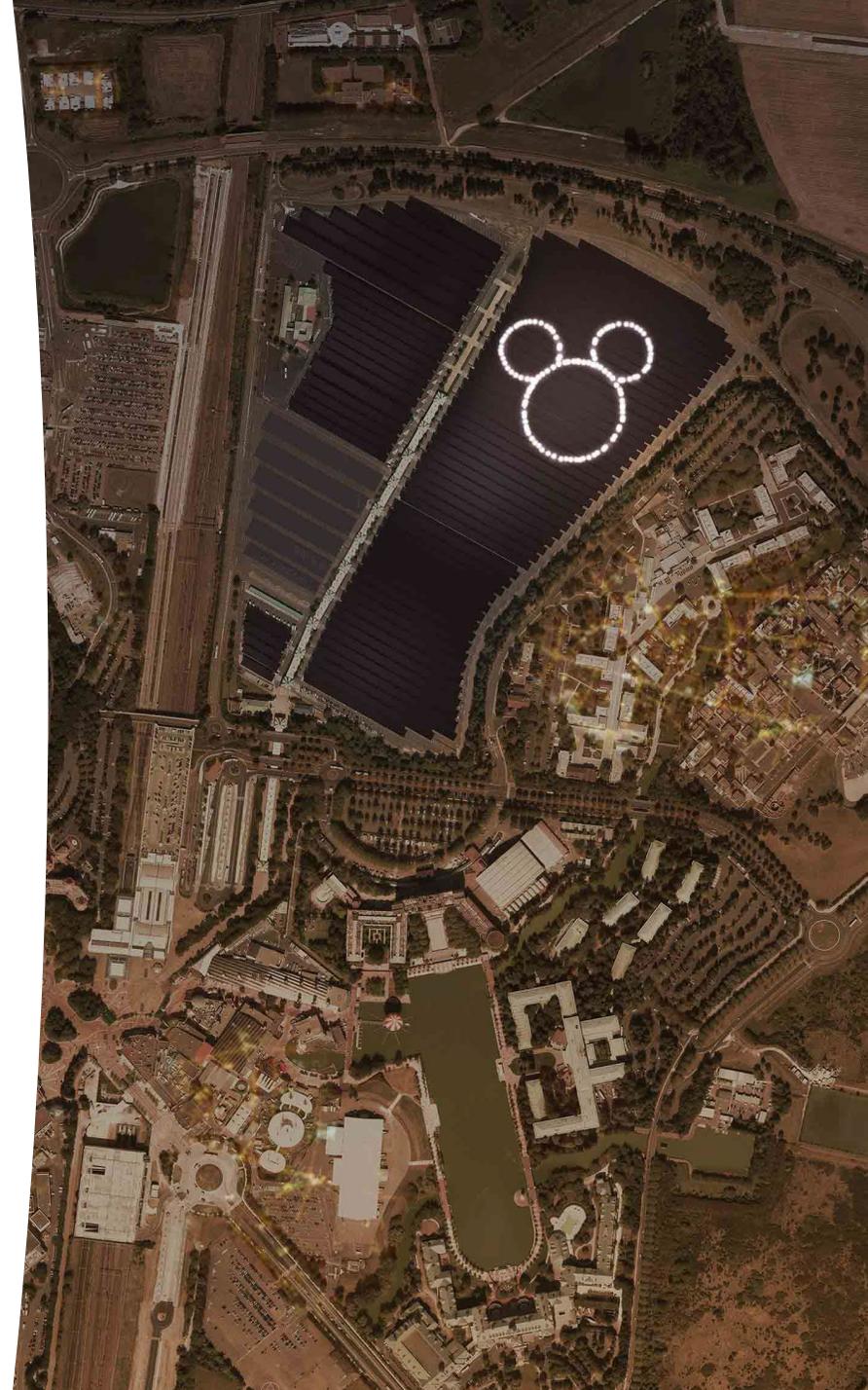
PPA

**+1.2GW**

PV Schweiz

# Division Solar

- Solar in Gruppe gestärkt – neu eine eigenständige Division
- Ausbau in der Schweiz und international
- Ambition Zubau 10 GW bis 2030
- In diesem GJ Parkplatz Disney
- Zubau total 247 MW

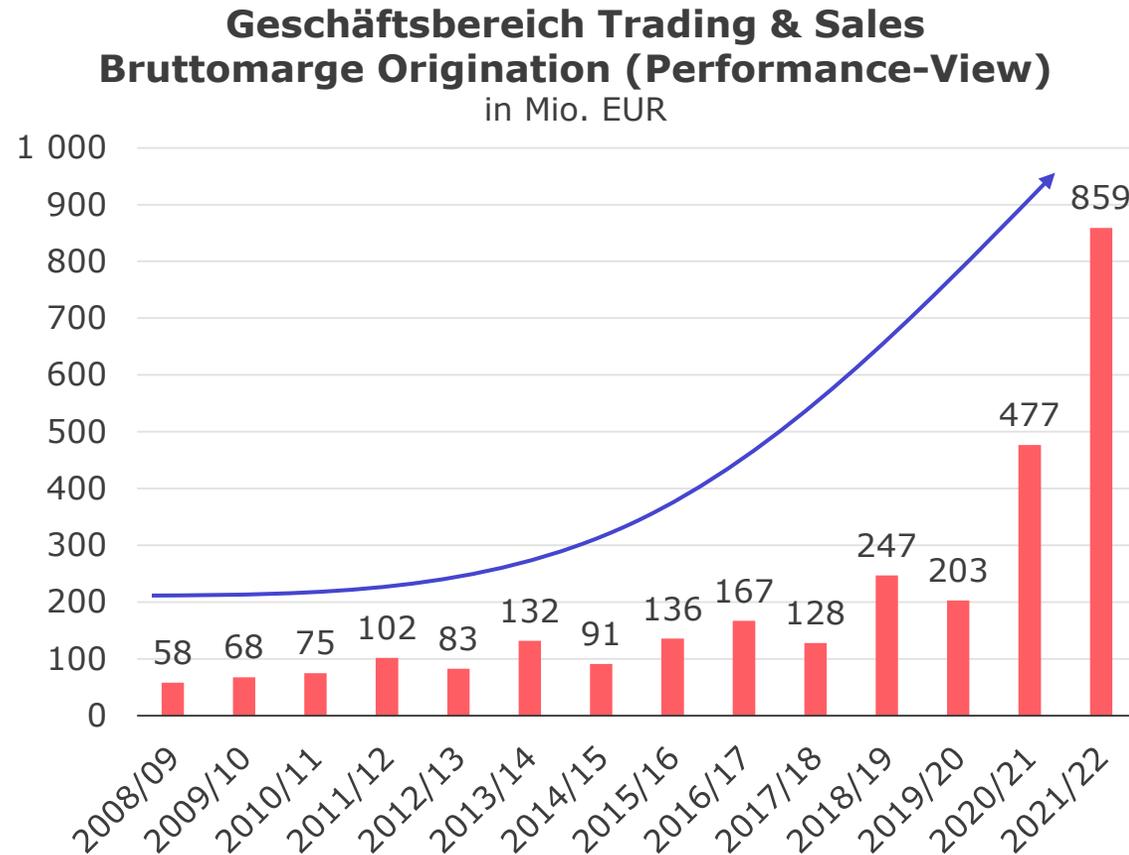


# Division Wind

- Wind in Gruppe gestärkt – neu eine eigenständige Division
- Ambition 3 GW Zubau bis 2030
- Verkauf Anlagen in Frankreich (65 MW)
- Start Entwicklung zweier Parks (250 MW) in Rumänien
- Ungenutztes Potential in der Schweiz
- Zubau total 121 MW



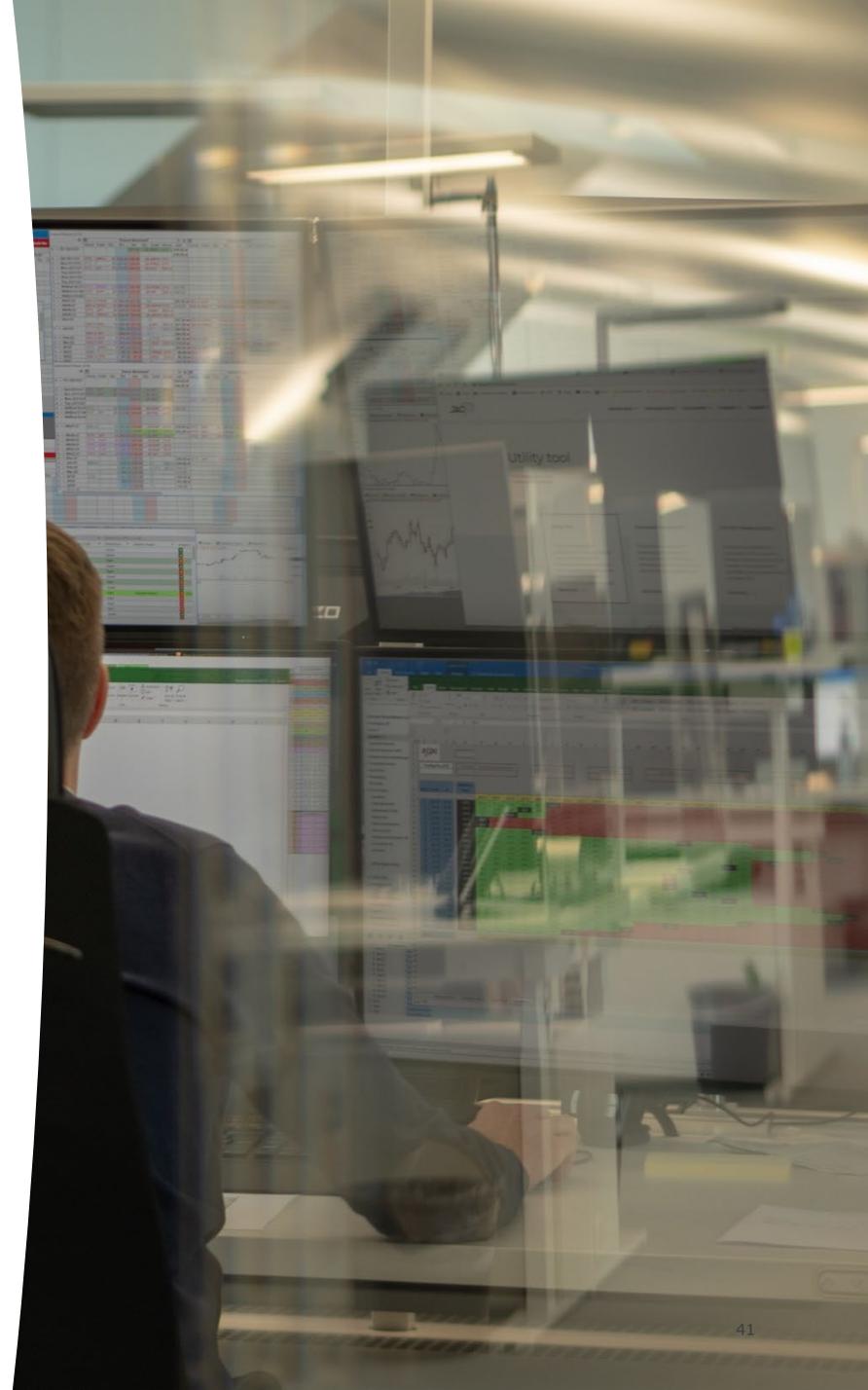
# Massgeschneidertes Kundengeschäft: Erfreuliches Wachstum



- Ergebnis sehr gut
- Fokus auf Liquiditätsmanagement: Hohe Abflüsse aus Absicherung Schweizer Produktion, Zuflüsse aus internationalem Handelsgeschäft
- Langfristige Verträge schützen Kunden vor Preisvolatilität

# Aussergewöhnliches Ergebnis bestätigt Wichtigkeit des Handelsgeschäft

- Liquiditätszuflüsse aus internationalem Geschäft dokumentieren Diversifikationseffekt und kompensieren teilweise Abflüsse aus Absicherung CH-Produktion
- Produktion untrennbar mit Handel verbunden, Effekt wird mit Ausbau Erneuerbaren immer stärker
- Eigenhandel als sinnvolle und unterstützende Ergänzung, aber nicht als strategisches Wachstumsgeschäft



# Produktion und Handel untrennbar verbunden

## Origination:

### Massgeschneidertes Kundengeschäft

- Abnahmeverträge mit Dritten für Strom in Europa (hauptsächlich Wind und Solar)
- Lieferverträge mit Endkunden (z.B. Industrieunternehmen, Energieversorger, Einzelhändler) für Strom und Gas
- Verträge über Marktzugang für Produzenten / Konsumenten

## Asset Backed Trading:

### Vermarktung eigener Kraftwerkskapazitäten

- Absatzkanal und Absicherung der Position Schweizer Kraftwerke
- Optimierung von flexiblen Kraftwerken
- Endkundengeschäft mit Kantonswerken in der Schweiz
- Absicherung und Optimierung der Gaskraftwerke in Italien



## Prop Trading:

### Merchant trading / Eigenhandel

- Fundierte Analysen (z.B. Meteo) für Handelsentscheidungen
- Globale Präsenz auf 40 Märkten, professionelles Know-how und Marktkenntnisse zum Nutzen von Kunden im In- und Ausland
- Wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa/Schweiz durch unsere Expertise bei globalen Rohstoffen wie Gas und LNG
- Bereitstellung von Liquidität, Marktzugang, Marktinformationen für Origination und Asset Backed Trading

## Produktion

- Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und produziert rund 30% des Stroms der Schweiz
- In den Geschäftsjahren 2021/22 vermarktete Axpo rund 14TWh erneuerbare Energie (Wind, Sonne, Wasser | ohne Marktzugang und Eigenproduktion).

# CKW – eine Axpo-Tochter

- Setzt Solaroffensive der Axpo-Gruppe in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Urbasolar um
- Schon heute zwei Solaranlagen pro Tag
- Neue innovative Anlagen wie Solar-Satellitenschüssel
- Nimmt neu schweizweit Solarstrom ab
- Treibt innovative Umsetzung der Energiewende in der Schweiz voran
- Verbrauchszahlen online zur Verfügung gestellt



# Das sagen die Kunden

«Dieses Projekt bekräftigt unser Engagement zur Erreichung der Klimaziele»

Denner CEO Mario Irminger über die PV-Anlage «AlpinSolar» an der Muttsee-Staumauer

«Unser Ziel ist es, bis 2025 PPAs abzuschliessen, die bis zu 20% unseres Stromverbrauchs für den Antrieb von Personenzügen abdecken»

Richard Fécamp, CEO von SNCF Energie über einen Wind- und PV-PPA in Frankreich

«Dieser Liefervertrag hilft uns, in unseren deutschen Werken klimafreundlicher zu produzieren»

Anke Stübing, Leiterin Corporate Social Responsibility bei Nestlé Deutschland über einen Wind-PPA mit Axpo Deutschland

«Dank dieses Liefervertrages wissen wir genau, wo der grüne Strom herkommt, den uns Axpo liefert. Diese Rückverfolgbarkeit und Nähe verleihen unserem Handeln noch mehr Bedeutung»

Eugenio Simioni, Marktchef von Nestlé Schweiz über einen PPA mit dem Axpo Wasserkraftwerk Mauvoisin

«Indem Unternehmen bei ihrer Energiebeschaffung mehr auf eigene Solarlösungen setzen, tragen sie einen wichtigen Teil zum Erreichen der Schweizer Energieziele bei»

John Harris, CEO von Leuk TDC, über die PV-Anlage, welche die Axpo Tochter CKW auf Satellitenschüsseln im Wallis errichtet

«Viele KMU stehen in der Strombeschaffung ab 2023 vor einem sehr grossen Preisproblem. Der Axpo Power-Plan hilft dagegen optimal mit seiner Prepaid-Lösung.»

René Schneebeli, Inhaber Schreinerhandwerk Schneebeli, über den Axpo Power-Plan-Tarif für KMU

# Wasserstoff und Batteriespeicher

## Neue Geschäftsfelder

- Kompetenzzentren Wasserstoff und Batterien im Aufbau
- Investition Swiss Green Gas International
- Wasserstoffanlage Brugg in Planung, Rückschlag wegen Rekursen in Eglisau



# Mind the gap!

Versorgungssicherheit braucht eigene Quellen, offene Märkte, Diversifizierung und Speicher

## Jahresbetrachtung heute

Verbrauch  
in TWh

62.8\*

Produktion  
in TWh

63.4\*

## Jahresbetrachtung 2050

86.3



- Elektromobilität
- Wärmepumpen
- Wasserstoffelektrolyse
- usw.

35.7

50.6



- Kaum Investitionen in Wasserkraft
- Verluste durch Restwassermengen



- Laufzeit KKW neigt sich dem Ende

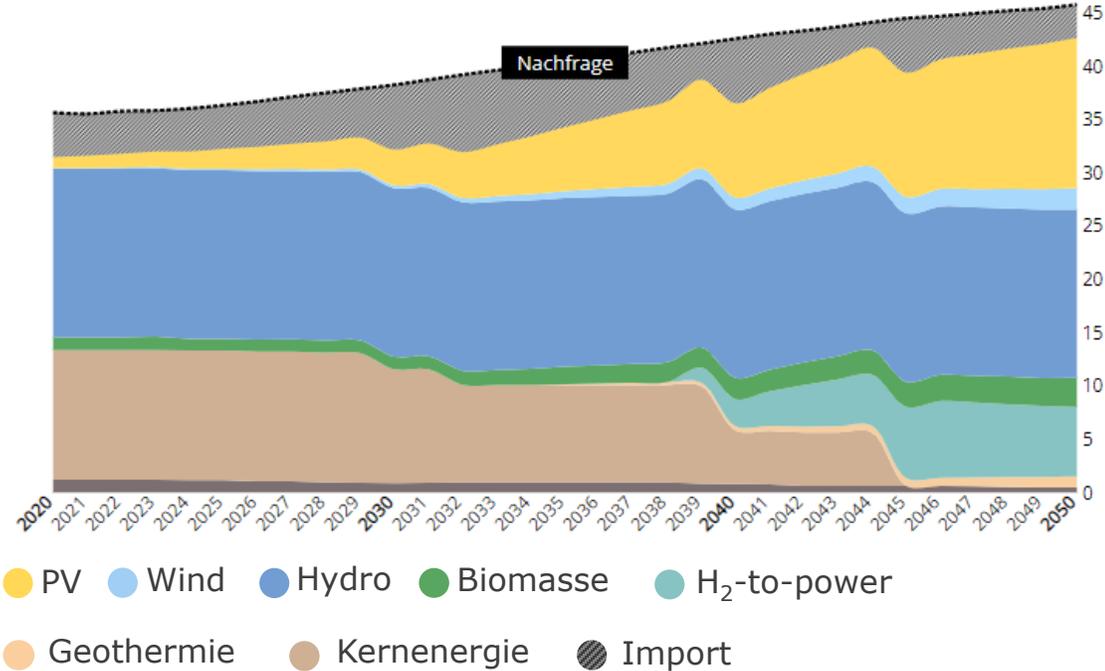


- Kaum Investitionen in Erneuerbare
- Bewilligungsverfahren

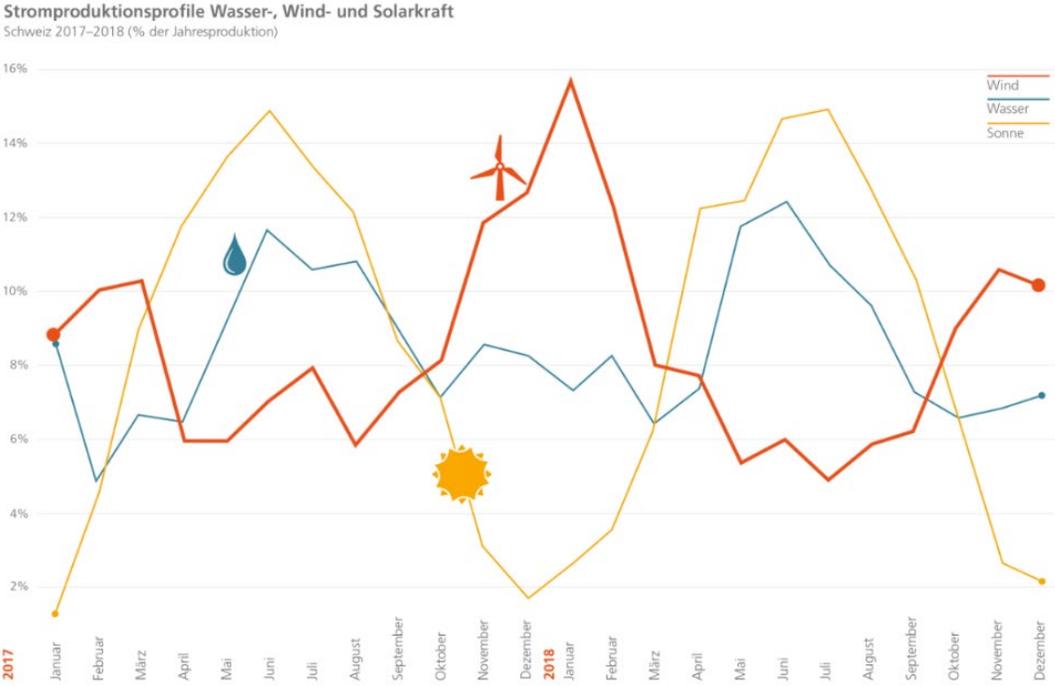
\*Durchschnitt der Jahre 2010-2019

# Axpo Modell: Eine mögliche Lösung

## Winterhalbjahr in TWh



## Wind, PV und Wasserkraft ergänzen sich



Produktionsprofile von Wind, PV und Wasserkraft ergänzen sich – deswegen auch in der Schweiz Windkraft notwendig

# Ausblick

## Langfristig positive Aussichten



Aufgrund der aktuellen Situation ist ein kurzfristiger Ausblick mit grosser Unsicherheit behaftet



Mittelfristig werden sich die höheren Preise positiv auf das Resultat von Axpo auswirken



Durch die Sicherheitsleistungen gebundene Mittel werden zurückfliessen

# Fragen



# Zusätzliche Informationen

**Axpo Power Switcher:** [powerswitcher.axpo.com](https://powerswitcher.axpo.com)

**Informationen zur Kreditlinie:** [www.axpo.com/kreditlinie](https://www.axpo.com/kreditlinie)

**Solaroffensive:** [www.axpo.com/solaroffensive](https://www.axpo.com/solaroffensive)

**Axpo Magazin:** <https://www.axpo.com/ch/de/ueber-uns/magazin.html>

axpo